

ie Kosten der Energieimporte für das Waldviertel betragen jährlich ca. € 400 Mio. Ein Teil dieses Kapitalabflusses kann durch die Nutzung von Windenergie in eine regionale Wertschöpfungssteigerung umgewandelt werden.

Mit einem behutsamen Ausbau der Windenergie kann das Waldviertel mittelfristig den Strombedarf der Region decken. Die Ergebnisse punktuell durchgeführter Windmessungen sind durchaus vielversprechend und lassen Rückschlüsse auf das wirtschaftlich nutzbare Windpotenzial zu.

Neben der Reduzierung der Energieabhängigkeit und der Verbesserung der Umweltbilanz können durch den Ausbau der Windenergie auch nachhaltig Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden.

Eine breite gesellschaftliche Akzeptanz von Windkraftanlagen ist wichtig und notwendig, um die vielzitierte Energiewende herbeizuführen und auch die Chancen für die Region zu nützen.

Die Windinitiative Waldviertel sucht daher im Rahmen von Bezirksforen einen intensiven Dialog mit der Waldviertler Bevölkerung.

Bezirksforum

- **4.10. Horn**, Gasthaus Blie
- **5. 10. Zwettl**, Stadtsaal
- > 19. 10. Waidhofen/Thaya, Stadtsaal
- **27.10. Gmünd**, Kultursaal

Beginn jeweils 19.00 Uhr

Programm

- Präsentation der Windinitiative Waldviertel
- Impulsinterviews

Vertreter der Windinitiative Waldviertel und Energie-Experten

DI Franz Angerer, Leiter Energiewirtschaftsstelle Land NÖ

Andreas Dangl, Vorstandsvorsitzender WEB Windenergie AG

DI Josef Plank, GF Renergie GmbH

Christof Kastner, Obmann Wirtschaftsforum Waldviertel

Ing. Otmar Schlager, GF Energieagentur der Regionen

Interessenvertreter und Betroffene

Regionale Entscheidungsträger (Abgeordnete zu

Nationalrat, Landtag und Bundesrat)

Podiumsdiskussion

Moderation: Sepp Wallenberger, Regionalberatung GmbH









